



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!

Wir verfolgen alle mit großem Interesse die wirtschaftliche Entwicklung. Die Folgen der Corona-Krise werden tiefe Löcher im Staatshaushalt hinterlassen. Wenn gleich ich überzeugt bin, dass Deutschland im Großen und Ganzen die Defizite in absehbarer Zeit wieder ausgleichen kann, wird es öffentliche und private Haushalte sehr unterschiedlich treffen. Mit Sorge blicke ich dabei auf den Verteidigungshaushalt. Angesichts der aktuellen Entwicklungen rückt die Verteidigungsfähigkeit des Staates voraussichtlich wieder etwas in den Hintergrund. Kürzungen im investiven Bereich gehen nicht nur zu Lasten der Verteidigungsfähigkeit, sondern auch der Innovationskraft unserer Luft- und Raumfahrtindustrie und berühren damit auch viele hochwertige Arbeitsplätze. Öffentliche Haushalte müssen Schwankungen des Marktes ausgleichen können, um eine stabile Nachfrage und Auslastung gewerblicher Kapazitäten zu gewährleisten. Diese Funktion wird gerade jetzt benötigt, denn die Luftfahrtbranche ist derzeit unverschuldet in Abwind geraten. Bleibt zu hoffen, dass die bisherigen Haushaltszusagen, die Grundlage der Bundeswehrplanung waren, auch zukünftig Bestand behalten und die ehrgeizigen Vorhaben der Luftwaffe auf der

Schiene bleiben und nicht aufs Abstellgleis geschoben werden.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Zeit

Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.



Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im Dezember Geburtstag haben, ganz herzlich:

Siegfried Petzel (90), **Wolfgang Grunwald** (89), **Kurt Sturm** (86), **Christmuth Eberlein** (85), **Heinrich Fischer** (85), **Günter Jaunig** (84),

Hans-Peter Reerink (83), **Hans-Johann Schmitz** (83), **Günter Berella** (83), **Uwe Dirks** (82), **Klaus Vorlauf** (82), **Siegfried Enzmann** (81), **Peter Weidenbrück** (75), **Michael Schroll** (75), **Max Wilhelm** (70), **Karl Schmitz** (60), **Esther Bruns** (50), **Uwe Bauer** (50), **Jörg Schreiber** (50)



Mehrere Länder, hier die Niederlande, stellen C-130 Hercules bereit.

Zehn Jahre EATC

Am 24. September feierte das European Air Transport Command in Eindhoven offiziell sein zehnjähriges Bestehen. Sieben Nationen sind inzwischen mit etwa 170 Flugzeugen beteiligt.

In seiner Eröffnungsrede betonte Generalleutnant Dennis Luyt, der niederländische Luftwaffenchef und Vorsitzende des MATraC (Multinational Air Transport Committee der Luftwaffenchefs der beteiligten Länder), dass der EATC „ein Leuchtturm für länderübergreifende Zusammenarbeit, kulturellen Austausch, Transparenz und gegenseitiges Verständnis“ sei. Er fügte hinzu: „Der Erfolg des EATC war nie garantiert. Aber die Vision, die Energie, das Vertrauen und die harte Arbeit all der Menschen, die für das EATC arbeiten, haben sich ausge-

zahlt. Heute können wir feststellen, dass das erste Jahrzehnt des EATC eine Erfolgsgeschichte ist (...)“

Damit diese Erfolgsgeschichte fortgeschrieben wird, unterzeichneten die Kommandeure der Luftstreitkräfte der EATC-Mitgliedsstaaten eine Erklärung, in der sie ihre Absicht bekräftigen, die Expertise des EATC zu nutzen, um die Luftmobilität der Nationen in Krisensituationen noch besser zu unterstützen. Generalleutnant Luyt betonte, dass diese Erklärung „der Ausgangspunkt für eine vielversprechende Entwicklung“ sei.

Der neue Befehlshaber des EATC, Generalmajor Andreas Schick, wird die Ausarbeitung der neuen Rollen des EATC in diesem Rahmen übernehmen. In seiner Antrittsrede sagte Schick, er freue sich darauf, „die verschiedenen Rollen und Aufgaben unseres Kommandos weiterzuentwickeln, indem ich das große Potenzial unseres hoch qualifizier-

Fotos: EATC, Niederländische Luftstreitkräfte (2)

Turnusgemäß übernahm mit Generalmajor Andreas Schick ein Luftwaffenoffizier die Führung des EATC.

Vom EATC koordiniert, sind die Crews weltweit unterwegs.



ten Personals und das großartige Konzept des multinationalen Pooling & Sharing nutze. Er fügte hinzu: „Wir sind ein Dienstleister für unsere Nationen und (...) wir haben eine Verantwortung gegenüber den Flugzeugbesatzungen, die dort draußen auf ihren herausfordernden Missionen sind.“ Laut Schick werden die nächsten Jahre „neue aufregende Möglichkeiten

mit sich bringen, unter anderem mit der multinationalen A330 MRTT-Einheit, die voll einsatzfähig sein wird, der integrierten belgisch-luxemburgischen A400M-Einheit, die Pionierarbeit für die multinationale Zusammenarbeit leisten wird, und der binationalen deutsch-französischen C-130J-Einheit, die Gestalt annehmen wird. Diese Einheiten werden unter der operativen Kontrolle des EATC stehen. Sie untermauern die Rolle des EATC als wichtigster Anbieter von Lufttransportkräften in Europa mit umfangreichen und flexiblen operativen Optionen für Lufttransport, medizinische Evakuierung und Luftbetankung.“

Über 200 Frauen und Männer vertreten in Eindhoven die Mitgliedsnationen: Belgien, Deutschland (25,47 Prozent Budgetanteil), Frankreich, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Spanien. Jedes dieser Länder stellt dem EATC eine unterschiedliche Anzahl an Luftfahrzeugen zur Verfügung – entsprechend knapp 75 Prozent der europäischen Lufttransportkapazität. Das EATC arbeitet dabei wie eine Art Zentrale: Zeigt ein Mitgliedsland Bedarf an einem militärischen Lufttransportmittel an, organisiert und koordiniert das EATC aus der gemeinsamen Flotte das geeignetste verfügbare Luftfahrzeug und stellt es dem Bedarfsträger bereit.

LW/EATC/KS



Geschäftsstelle

Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Administration
Frau M. Sc. Jennifer Winter
E-Mail: verwaltung@freundeskreis-luftwaffe.de

Veranstaltungen: Planung, Organisation, Durchführung
Hptm a.D. und StHptm d.R. Rolf Winter
Tel.: 01573 6393046
E-Mail: veranstaltungen@freundeskreis-luftwaffe.de

Homepage
www.freundeskreis-luftwaffe.de
E-Mail:
office@freundeskreis-luftwaffe.de

Anschrift
Freundeskreis Luftwaffe e.V.,
Geschäftsstelle, Wahn 504/10,
Postfach 906110, 51127 Köln

Bankverbindung
VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC: GENODE3301
IBAN: DE 05 3706 9520 1114 5450 11

Pressesprecherin
Frau Major Jeanette Brehmer
Tel.: 02203 800397
E-Mail: presse@freundeskreis-luftwaffe.de

Generalsekretär
Heribert Breuker
Tel.: 02203 96191-22
E-Mail: generalsekretaer@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Dresden
Leiter: Rainer Appelt,
Minna-Herzlieb-Str. 41, 02828 Görlitz
Tel.: 02203 96191-24
E-Mail: sektion-dresden@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Berlin
Leiter: Günther Hoffmann,
Parkviertelallee 7, 14089 Berlin
Tel.: 02203 96191-25
E-Mail: sektion-berlin@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Wunstorf
Leiterin: Esther Bruns,
Lohrere 1, 30890 Barsinghausen/Bantorf
Tel.: 02203 96191-23
E-Mail: sektion-wunstorf@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Nörvenich
Leiter: Marc Rosenkranz,
Vettweißer Straße 20, 52391 Vettweiß
Tel.: 02203 96191-26
E-Mail: sektion-noervenich@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion München
Leiter: Heinz Gerrits,
Gustav-Mahler-Weg 13, 85598 Baldham
Tel.: 02203 96191-27
E-Mail: sektion-muenchen@freundeskreis-luftwaffe.de